

### Luzerner Stadtparlament beschliesst Wiedereintritt der Stadt Luzern in den VLG **VLG ist erfreut über den Verbandsbeitritt der Stadt Luzern!**

**Der Vorstand des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) nimmt mit Freude und Genugtuung vom Wiedereintritt der Stadt Luzern in den VLG Kenntnis. Das Stadtparlament hat diesen nach einer engagierten Debatte beschlossen, nachdem die Stadt Luzern seit 2014 nicht mehr im Verband war. Der VLG ist überzeugt, dass die Mitgliedschaft der Stadt Luzern im VLG für alle einen Mehrwert schafft.**

pd. Der Vorstand des VLG dankt insbesondere dem Stadtrat von Luzern für seine grosse Überzeugungsarbeit für den Wiedereintritt und den stets konstruktiven Dialog mit dem Verband während der Jahre der Nicht-Mitgliedschaft. Der VLG stellt mit Genugtuung fest, dass auch im Stadtparlament die Vorteile einer Mitgliedschaft klar überwogen. Durch den Wiedereintritt ist die Stadt Luzern automatisch mit einem Sitz im neunköpfigen Vorstand vertreten und kann auch in den sechs Fachbereichen gleichberechtigt mitarbeiten. Der VLG ist überzeugt, dass damit die urbanen Themen noch früher und besser zur Geltung kommen können, gleichzeitig aber auch das gegenseitige Verständnis von Stadt-Land wachsen kann. So wird der Wiedereintritt der Stadt Luzern auch von den restlichen 79 Mitgliedsgemeinden mit Freude zur Kenntnis genommen und als klares Zeichen der Solidarität gewertet. Eine erleichterte und erfreute VLG-Präsidentin Sibylle Boos sagt dazu: «Da wir in letzter Zeit wirklich viel Energie in den Wiedereintritt gesteckt haben, freut es mich jetzt natürlich doppelt, dass der Wiedereintritt geglückt ist!»

#### **Wichtige Themen für die Stadt Luzern in der Pipeline**

Momentan sind im VLG sehr viele Themen aktuell, die auch die Stadt Luzern besonders betreffen. In diesem Sinne hofft der VLG nun auf einen möglichst baldigen Beitritt. Wichtige Projekte mit direkter Wirkung auf die Stadt Luzern stehen an, so die Revision des kantonalen Richtplans, das Projekt Zukunft Mobilität Luzern (ZuMoLu), der Wirkungsbericht zur AFR 18 und zum Finanzausgleich sowie auch das Projekt «Digitale Gemeinde». Gerade bei diesen Themen vereinfacht eine integrale und gleichberechtigte Mitarbeit der Stadt Luzern die politische Willensbildung innerhalb des Verbandes sehr. Die parlamentarische Forderung einer bedingten Mitgliedschaft auf vier Jahre mit Begleitung eines Wirkungsberichtes kann der VLG gut nachvollziehen, sieht der geforderten Evaluation denn auch mit Zuversicht entgegen. Der Verband ist - wie schon mehrmals betont - bereit, sich als nötig erweisende verbandsinterne Reformen umgehend anzupacken, wie das für einen Verband selbstverständlich ist.

**Veröffentlicht: Donnerstag, 16. Dezember 2021, 11:30 h**

Rückfragen:

- Sibylle Boos-Braun, Präsidentin (079 335 68 28)
- Ludwig Peyer, Geschäftsführer (079 344 75 56)